

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 5: 75 Jahre VSVF = 75 ans ASPM = 75 anni ASTC

Rubrik: Mitteilungen = Communication

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERGEO 2004



Die 10. INTERGEO findet unter dem Motto «Für mobile Menschen» vom 13. bis 15. Oktober 2004 in Stuttgart statt. Sie ist weltweit die grösste Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement und verschafft einen umfassenden Überblick auf alle Innovationen, Trends und Standards der Branche. Veranstalter ist der Deutsche Verein für Vermessungswesen e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (DVW). Im Rahmen der INTERGEO wird von der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK) zeitgleich der 52. Deutsche Kartographentag unter dem Motto «Kernkompetenzen der Kartographie» durchgeführt. Auf dem Kongress werden Forschungsergebnisse, Projektberichte und die veränderten Anforderungen infolge des zukünftigen Geo-Informationsmarktes behandelt. Prominente Referenten aus den Bereichen Geodäsie und Kartografie befassen sich neben der klassischen Bereitstellung und Interpretation von geometrischen Informationen mit modernen Online-Informationsdiensten und diskutieren die Bedeutung der «Handelsware» Geoinformation in der Informationsgesellschaft. Eine wichtige Rolle spielen dabei moderne Satellitensysteme wie Galileo und darauf basierende neue Dienstleistungsfelder. Insbesondere der wichtige Markt der Verkehrstelematik und neue Aspekte der Verkehrssicherheit unter Nutzung digitaler Karten sind zentrale Themen. Neue Ausbildungsstrukturen wie Bachelor- und Master-Studiengänge, die bis hinein in die Immobilienwirtschaft und das Landmanagement reichen, sollen den Aufbruch in die Informationsgesellschaft ermöglichen.

Weitere Informationen:
www.intergeo2004.de

INTERGEO-east in Belgrad

INTERGEO, die weltweit grösste Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, wird jährlich durch den Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW) durchgeführt. Vom 3.–5. März 2004 wurde nun erstmals vom DVW in Zusammenarbeit mit den serbisch-montenegrinischen Kollegen die INTERGEO-east im Belgrader Messezentrum Belgrade Fair durchgeführt. So gross wie das Original war die Schwesterveranstaltung natürlich nicht. Aber der Kongress entsprach zweifellos einem Bedürfnis. Über 3000 Besucher aus Osteuropa fanden sich in Belgrad ein, vor allem, um die Ausstellung zu besuchen und sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Deutsche Unternehmen waren in der Ausstellung prominent vertreten. Auffallend war, dass viele junge lokale Unternehmen und Joint ventures mit hoch qualifiziertem Mitarbeiterstab Lösungen anboten, die sich auf modernste Technologie abstützen.

Auch viele Kongressvorträge wurden von deutschen Kollegen gehalten. Neben weiteren internationalen Referenten traten auch viele, vor allem junge, einheimische Ingenieure auf, die über die Anwendung moderner Methoden und Instrumente und die Überprüfung der Resultate informierten. Das Thema der öffentlich-privaten Partnerschaft bei der Lösung von staatlichen Aufgaben und selbstverständlich auch Cadastre 2014 waren prominente Themen. Die Hörsäle waren deutlich weniger stark belegt als die Ausstellung. Ein riesiges Galadiner mit über 2000 Teilnehmern fand zum Abschluss von INTERGEO-east im Belgrader Messezentrum statt.

Die Eindrücke von diesem Anlass sind die folgenden:

- Aufbruchstimmung herrscht in diesem Teil der Welt. Die Geomatiker und Landmanager sind überzeugt, in Zukunft eine wichtige Rolle zu spielen. In dieser Region sind noch viele Aufgaben zu lösen.
- Technische Kompetenz ist stark spürbar. Die Leute haben sich mit der Materie vertieft befasst und wissen, wovon sie sprechen und was sie wollen. Sie strahlen auch ein erstaunliches Selbstbewusstsein aus.
- Aus schweizerischer Sicht ist besonders interessant, dass in Projekten verschiedener Länder INTERLIS als praktisch anwendbarer Standard verwendet wird.
- Cadastre 2014 wurde in den Präsentationen und auch an den Ausstellungsständen häufig erwähnt und es werden viele Überlegungen dazu gemacht.

- In Bezug auf die Diskussion ums geplante Geoinformationsgesetz kann festgestellt werden, dass das Problem der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen immer bewusster wahrgenommen wird. Im neuen Vermessungsgesetz von Baden-Württemberg wird beispielsweise die Verantwortung dafür den Organen des Katasterwesens, zu denen auch die privaten ÖBVI gehören, zugewiesen.
- Diese positiven technischen und professionellen Eindrücke werden ergänzt durch das gute Gefühl als Gast herzlich willkommen zu sein.
- INTERGEO-east mag ein Versuch des DVW gewesen sein. Dieser ist ganz sicher gelungen.

Jürg Kaufmann

Leitfaden für kommunale GIS-Einsteiger

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat zusammen mit der Bayer. Vermessungsverwaltung, Bayer. Gemeindetag, Bayer. Stadtag, Bayer. Landkreistag, dem Runden Tisch GIS e.V. an der Technischen Universität München den «Leitfaden für kommunale GIS-Einsteiger» herausgegeben. Etwa die Hälfte aller bayerischen Kommunen setzt heute bereits erfolgreich auf die Technologie geografischer Informationssysteme. Vor allem Kommunen, die GIS noch nicht einsetzen, soll der Leitfaden auf dem Weg zur richtigen Entscheidung unterstützen. Der Leitfaden gibt einen Überblick über verfügbare Lösungskonzepte und einsetzbare geografische Daten. Informationen über die Möglichkeiten, wie der GIS-Betrieb organisiert werden kann und Tipps, wie bei der Software-Einführung vorgegangen werden kann, runden die Arbeitshilfe für die kommunalen GIS-Einsteiger ab. Auch für Gemeinden, die GIS bereits einsetzen, liefert der Leitfaden wertvolle Hinweise für die Praxis.

Kostenloser Bezug des Leitfadens:
www.gis-leitfaden.de

Luftbilder und Satellitenbilder Katalog 2003

Seit 1981 erscheint ein dreisprachiger Katalog aller stereoskopisch ausmessbaren Senkrechtaufnahmen, welche jeweils im Vorjahr von den nachstehend genannten Vermessungsflugdiensten gemacht wurden:

- Bundesamt für Landestopografie
- Grunder Ingenieure AG
- Swissphoto AG

Zu diesem Katalog gehört eine Übersichtskarte 1:300 000, in welcher alle Bildflüge des betreffenden Jahres entweder mit dem Gebietsperimeter, oder bei Bildmassstäben 1:20 000 und kleiner, mit ihrer Fluglinie angegeben sind. Hinweise auf Satellitenbilder und deren Bezugsquellen sind ebenfalls angegeben.

Jetzt liegt dieser Katalog mit Karte auch für alle Bilder des Jahres 2003 vor.

Es ist vorgesehen, diesen Katalog auch für die folgenden Jahre herauszugeben, so dass er auch abonniert werden kann. Er ist zu beziehen beim Bundesamt für Landestopografie, einzeln Fr. 40.– + 2.3% MWST oder im Abonnement Fr. 30.– + 2.3% MWST.

Bundesamt für Landestopografie, Flugdienst, Neugutstrasse 66, 8600 Dübendorf, Tel. 01 822 12 60, Fax 01 820 11 06, fdksl@swisstopo.ch

Catalogue 2003 des vols photographiques et vues par satellites

Depuis 1981 paraît un catalogue, en trois langues, de toutes les prises de vues verticales stéréoscopiques qui ont été effectuées durant l'année précédente par les services de vols photographiques suivants:

- Office fédéral de topographie
- Grunder Ingenieure SA
- Swissphoto SA

Une carte au 1:300 000 est annexée au catalogue. Tous les vols photographiques de l'année y sont représentés, soit par le périmètre de la région survolée, soit, pour des échelles de clichés plus petites ou égales à 1:20 000, par leurs lignes de vol. On y trouve également des indications concernant les vues prises par satellites, ainsi que leur sources.

Maintenant, ce catalogue et cette carte existent également pour tous les clichés de 2003. Il est prévu que ce catalogue paraisse chaque année, on peut donc s'y abonner. Il est dispo-

nible auprès de l'Office fédéral de topographie, au prix de 40.– frs. + 2.3% TVA par exemplaire ou 30.– frs. + 2.3% TVA en abonnement. Bundesamt für Landestopografie, Flugdienst, Neugutstrasse 66, 8600 Dübendorf, Tél. 01 822 12 60, Fax 01 820 11 06, fdksl@swisstopo.ch

Catalogo 2003 dei voli fotogrammetrici e delle riprese satellitari

Dal 1981 esce un catalogo, in tre lingue, di tutte le riprese aeree stereoscopiche eseguite dai seguenti servizi l'anno precedente:

- Ufficio federale di topografia
- Grunder Ingenieure SA
- Swissphoto SA

A questo catalogo è annessa una carta 1:300 000 nella quale sono rappresentati tutti i voli fotogrammetrici dell'anno. Per le riprese in scala 1:20 000 e inferiori sono rappresentate le linee di volo, mentre per le altre è definito il perimetro della regione sorvolata. Sono pure date indicazioni sulle riprese satellitari e sulla loro provenienza.

Questo catalogo è ora disponibile per tutte le riprese eseguite durante il 2003. La sua pubblicazione è prevista anche per i prossimi anni, per cui è possibile abbonarsi. Lo stesso è ottenibile presso l'Ufficio federale di topografia, al prezzo di fr. 40.– + 2.3% IVA per esemplare oppure a fr. 30.– + 2.3% IVA in abbonamento.

Bundesamt für Landestopografie, Flugdienst, Neugutstrasse 66, 8600 Dübendorf, Tel. 01 822 12 60, Fax 01 820 11 06, fdksl@swisstopo.ch

Flussbau in der Schweiz

Die Ausstellung «Flussbau in der Schweiz» der Gesellschaft für Ingenieurbaukunst hat sich die Aufgabe gestellt, die geschichtliche Entwicklung in der Schweiz darzustellen. Dabei wird den grossen Flussbauprojekten mit eigenen Kapiteln der gebührende Raum eingeräumt. Es wird aber auch dargestellt, wie sich die Vorgehensweise vor allem ausgangs des letzten Jahrhunderts gewandelt hat und wie sich die Schwerpunkte verschoben haben. Der Bogen wird also geschlagen von den flussbaulichen Massnahmen vor dem 18. Jahrhundert bis zu den heute gebräuchlichen modernen Methoden im Flussbau. Für die acht Kapitel konnten Fachleute aus der ganzen Schweiz gewonnen werden. Ihre Beiträge geben einen ausgezeichneten Einblick in die Entwicklung des Flussbaus in der Schweiz. Zur Ausstellung erscheint auch ein gleichnamiges Buch im Stäubli Verlag, Zürich (verlag@staubli.ch).

Flussbau in der Schweiz

Museum für Ingenieurbaukunst
Hänggiturm, Ennenda GL

Öffnungszeiten:

Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Telefon 055 646 64 20 oder
055 640 59 56

Baudirektion, Herr E. Grünenfelder
Dauer bis 25. September 2004



Firmenmesse der Bau-, Umwelt- und Geomatikingenieure Donnerstag, 13. Mai 2004, ETH Hönggerberg

Auch in diesem Jahr organisiert das Departement der Bau-, Umwelt- und Geomatikingenieure der ETH Zürich das alljährliche Kontakttreffen auf dem Hönggerberg. Dieser Anlass bietet eine einmalige Gelegenheit, persönliche Kontakte zwischen Studenten der ETH und der übrigen Fachhochschulen und verschiedenen Unternehmen zu knüpfen. Den Firmen bietet sich die Möglichkeit, sich in einem überschaubaren Rahmen der zukünftigen Generation von Ingenieuren zu präsentieren, auf einfache Weise neue Mitarbeiter oder Praktikanten kennen lernen und den Studierenden den Einstieg ins praktische Berufsleben zu erleichtern.

Weitere Informationen: www.kth.ethz.ch